

## Vita

**Marius Schnelle**, geboren 1994 in Göttingen, begann seine musikalische Ausbildung im Alter von fünf Jahren an Blockflöte, Klavier und Geige. Erste Erfahrungen im Bereich des Ensemblesings sammelte er zunächst in Kinderchor und Kantorei der Singakademie Hardegsen (Ltg. Dr. Gerhard Ropeter), dann im Landesjugendchor Niedersachsen (Ltg. Prof. Jörg Straube) und schließlich als Mitglied des preisgekrönten Kammerchores Josquin des Préz Leipzig, unter der Leitung von Ludwig Böhme.

Von 2017 bis 2021 war er darüber hinaus Leiter eines gemischt-stimmigen Chores im Leipziger Raum.

Nach dem Abitur erhielt Marius Schnelle erstmals Einzelunterricht im Gesang und entdeckte dort seine Begeisterung für das solistische Singen. Daraufhin studierte er Germanistik und Schulmusik mit Hauptfach Gesang bei Prof. Ursula Schönhals in Leipzig.

Seit 2020 setzt er seine Ausbildung im Masterstudium bei Prof. Ilse-Christine Otto fort. Dort umfasst seine Tätigkeit sowohl das gesangssolistische als auch das gesangspädagogische Fach.

Als Gesangslehrer war er bereits am Forum Thomanum Leipzig tätig und arbeitete mehrfach mit dem Rundfunkjugendchor Wernigerode (Ltg. Robert Göstl) zusammen. Neben dem Studium unterrichtet er zur Zeit am Rudolf-Hildebrand-Musikgymnasium in Markkleeberg, beim Landesjugendchor Thüringen (Ltg. Franziska Kuba) und beim Kinder- und Jugendchor der Oper Leipzig (Ltg. Sophie Bauer) Gesang.